

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Andrea Oelschlaeger und Detlef Ehlebracht (AfD) vom  
19.09.17

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Humus aus Toiletten**

*Hamburg hat in den vergangenen Jahren einige, teils vergebliche, Versuche unternommen, um seinen Ruf als umweltfreundlicher Stadtstaat alle Ehre zu machen. Eines dieser Projekte ist, für viele Bürger verborgen, im Hauptbahnhof untergebracht gewesen. Die dortigen öffentlichen Toiletten im Bereich des Ausgangs Mönckebergstraße wurden innovativ ausgestattet, sparten Trinkwasser und erzeugten einen nährstoffreichen Feststoffdünger. Die Feststoffe wurden in Fässern gesammelt und in einem besonderen Verfahren weiter aufbereitet.*

*Begleitet wurde die Einführung dieses Toilettensystems seinerzeit von Experten der TUHH.*

*Seit geraumer Zeit scheint dieses Projekt jedoch aus dem Blickfeld geraten zu sein.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

1. *Werden die Toiletten am Hauptbahnhof nach wie vor mit wassersparenden „GreenGain“-Toiletten und wasserlosen Pissoirs betrieben?*

*Wenn nein, wann und aus welchem Grund wurden die Toiletten wieder umgerüstet?*

Ja.

2. *Wurden weitere Toilettenanlagen mit diesem System ausgestattet?*

*Wenn ja, welche?*

Nein.

3. *Wurden für die anfallenden Feststoffe Abnehmer gefunden?*

*Wenn ja, wo wurden diese Feststoffe weiterverwendet?*

Die Feststoffe werden zu Forschungszwecken von der TUHH zu Terra Preta verarbeitet.

4. *Hat sich aus Sicht der zuständigen Stelle dieses System bewährt?*

*Wenn ja, ist eine Umrüstung von Behördengebäuden mit diesem System vorgesehen?*

Dies ist noch nicht abschließend zu beurteilen. Derzeit wird die Toilettenanlage weiter optimiert, um die Energieeffizienz zu steigern.

5. *Welche Erfahrungen hinsichtlich Wasserersparnis, Feststoffabscheidung und Abtrennung von Medikamentenresten wurden dabei gewonnen?*

Die Wasserersparnis ist sehr hoch, da nur 3,5 Liter Wasser pro Spülvorgang eingesetzt werden. Die Feststoffabscheidung wird von der TUHH demnächst auf ein neues System umgerüstet. Im Forschungsmaßstab wurde festgestellt, dass Medikamentenrückstände vernichtet werden können.

6. *Wie wird aufgrund der bisherigen Erfahrungen die Situation der jährlichen Unterhaltskosten im Vergleich zu herkömmlichen Toiletten bewertet?*

In Abhängigkeit von der Größe und der Nutzungsfrequenz der Toilettenanlagen sind die Betriebskosten mit denen herkömmlicher Toiletten vergleichbar.